

02.07.2018

## PRESSEINFORMATION

### Neuer Besucherrekord – LIT:potsdam zieht Bilanz

Potsdam, 02.07.2018 – Das Festival LIT:potsdam ist am Freitag mit dem Zusatzprojekt „Europa – ein Geschichtenschatz“ in Frankfurt/ Oder zu Ende gegangen. „Stellen Sie sich vor, es gäbe eine Schatztruhe, in der aus jedem Land Europas eine Geschichte liegt. Welche Geschichte aus Ihrem Land sollte das sein?“ Aus diesem Gedankenspiel stellte Kurator **Thomas Böhm** den „Europäischen Geschichtenschatz“ zusammen, an dem Autorinnen und Autoren wie **Joanna Bator**, **Sofi Oksanen**, **Arnon Grünberg**, **Jaroslav Rudíš**, **Terézia Mora**, **Drago Jančar** oder **Janne Teller** teilnahmen. Der „Geschichtenschatz“ wurde an verschiedenen Orten in Brandenburg vorgestellt: in Lesungen mit Prominenten sowie in offenen Lesekreisen – als Literaturerlebnis für alle: „Wir haben Orte ausgesucht, an denen Menschen zusammenkommen, von der Europa-Universität Viadrina über Stadtteil-Bibliotheken bis hin zu Altenzentren und Mutter-Kind-Einrichtungen, um die Geschichten dort gemeinsam zu lesen, zu teilen und eigene Erfahrungen einzubringen. An manchen Orten war der Zuspruch so groß, dass die Lesekreise wiederholt werden mussten“, so Thomas Böhm. Auch prominente Vorlesende wie Schauspiel-Legende **Jutta Hoffmann**, Kulturbloggerin **Doris Lautenbach**, „Keimzeit“-Sänger **Norbert Leisegang**, „Sandow“-Frontmann **Kai-Uwe Kohlschmidt** und rbb-Moderator **Uwe Madel** erzählten biografische Europa-Erlebnisse und zeigten auf diese Weise ebenfalls, dass Geschichten verbinden können und daher kostbar sind: wie ein Schatz.

**Die Veranstalter der LIT:potsdam freuen sich sehr, eine überaus positive Bilanz des sechsten Festivals ziehen zu dürfen: Insgesamt wurden beim Literaturfest in Potsdam, bei den Kinder- und Schul-Veranstaltungen, dem Büchermarkt sowie den Abenden des Zusatzprogramms mit Lesungen in Potsdam, Brandenburg, Cottbus,**

## PRESSEKONTAKT

Susanne Meierhenrich  
i.A. lit:pots e.V.  
Telefon +49(0)171 / 7421717  
+49(0)8121 / 224 09 25  
presse@litpotsdam.de  
smeierhenrich@t-online.de  
www.litpotsdam.de

## Frankfurt/ Oder und den offenen Lesekreisen rund 5.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gezählt.

Vereinsvorsitzender **Richard Gaul** betont: „Wir freuen uns nicht nur darüber, dieses Jahr mit unserem Festival noch mehr Besucher quer durch alle Generationen gewonnen zu haben, sondern auch über das positive Ergebnis der Auswertung unserer Gästebefragung: Viele lobten die hohe Qualität der Veranstaltungen und die Möglichkeiten, den Autorinnen und Autoren direkt zu begegnen. Wichtig ist uns zudem, wie gerne diese zu uns gekommen sind: Viele waren geradezu begeistert von der Stadt und ihrem Publikum, dem großen bürgerschaftlichen Engagement und der Gastfreundschaft, die die besondere Atmosphäre dieses Festivals prägt.“

Bei der sechsten Ausgabe der LIT:potsdam, unter künstlerischer Leitung von **Karin Graf**, waren mehr als 30 Autorinnen und Autoren zu Gast. Im Mittelpunkt standen die Diskussion und literarische Verarbeitung der Themen Nachbarschaften - auf dem Dorf, zwischen Städten, Ländern und verschiedenen Generationen - sowie künstliche Intelligenz. Zudem wurde über die Festivalorte ein enger Bezug zur symbolkräftigen regionalen Geschichte der Stadt und des Landes hergestellt. Writer in Residence war **David Grossman**. Der israelische Schriftsteller und Friedensaktivist las aus seinen Werken und reflektierte in Gesprächen mit rbb-Intendantin **Patricia Schlesinger** und Schauspielerin **Iris Berben** u.a. darüber, wie die Literatur zu einer Befreiung des Denkens von Stereotypen beitragen kann. Sie sei immer Anwältin des Individuums, könne gegen Willkür aufbegehren, Ungerechtigkeiten eine Stimme geben und helfe dabei, basale Existenzängste zu überwinden, so Grossman. Traditionell zogen auch der Büchermarkt unter freiem Himmel und das Theaterautoren-Treffen „Next Stage Europe“ im Hans Otto Theater zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Ebenfalls wurde das von Kurator **Martin Klein** zusammengestellte Kinder- und Jugendprogramm sehr gut angenommen, besonders erfolgreich war das Schulprogramm, an dem sich 42 Klassen an 17 Schulen beteiligten.

### PRESSEKONTAKT

Susanne Meierhenrich  
i.A. lit:pots e.V.  
Telefon +49(0)171 / 7421717  
+49(0)8121 / 224 09 25  
presse@litpotsdam.de  
smeierhenrich@t-online.de  
www.litpotsdam.de

Festival-Fotos zum Download gibt es unter:

<https://www.dropbox.com/sh/ayiyg3pe92zm3fy/AABIkTQHDoY3jrrvGGXhTIYga?dl=0>

*Das Festival LIT:potsdam (12.-17.06.2018) wird im Auftrag des Vereins lit:pots e.V. (Vorsitz: Richard Gaul) durch Sabine Haack, Büro für Kultur und Konzept Potsdam veranstaltet. Die künstlerische Leitung hat Karin Graf. Das Kinder- und Jugendprogramm wurde von Martin Klein entworfen, Kurator des Zusatzprogramms „Europa – ein Geschichtenschatz“ (20.-29.06.2018) ist Thomas Böhm.*

*Die Schirmherrschaft des Festivals haben Martina Münch, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, und Jann Jakobs, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, übernommen. Das Literaturfestival LIT:potsdam wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie vom Ministerium für Wirtschaft und Energie, zudem durch die Landeshauptstadt Potsdam und die Schiffbauergasse Potsdam. Mit freundlicher Unterstützung der Ullstein Buchverlage, waf.berlin, Senss Stiftung, Söhnel Werft, von Energie und Wasser Potsdam sowie zahlreichen Kooperationspartnern. Medienpartner sind der Rundfunk Berlin-Brandenburg, rbb, die Potsdamer Neueste Nachrichten und die Zeitschrift friedrich.*

*Next Stage Europe ist ein Projekt des Goethe-Instituts, gefördert vom Auswärtigen Amt, in Zusammenarbeit mit dem Hans Otto Theater und LIT:potsdam.*

*Das Zusatzprogramm „Europa – ein Geschichtenschatz“ ist ein Projekt im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres „Sharing Heritage“, gefördert durch die Beauftragte des Bundes für Kultur und Medien, das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie die Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB und zahlreiche Kooperationspartner. Medienpartner ist der Rundfunk Berlin-Brandenburg, rbb.*

#### **PRESSEKONTAKT**

Susanne Meierhenrich  
i.A. lit:pots e.V.  
Telefon +49(0)171 / 7421717  
+49(0)8121 / 224 09 25  
presse@litpotsdam.de  
smeierhenrich@t-online.de  
www.litpotsdam.de